



Gez. v. G. G. Kallenbach.

1200 - 1215.

Grav. v. D. Löb.

Das Mittelschiff der St. Sebaldus-Kirche zu Nürnberg .
 Nur das Mittel ist unverändert erhalten , während der westliche bereits polygonale Chorschluss theilweis , die Nebenschiffe und der östliche Chor gänzlich im vierzehnten Jahrhundert umgebaut wurden . Das Mittelschiff hat 25 Fuß Breite , und in jedem seiner fünf Arcaden-Joche eine Ausspannung von 11 F. 11 1/2 . Mit Paulinzelle verglichen hat es bedeutendere Höhe als auch , übereinstimmungs halber mit dem Gewölbe der ehemaligen Absciden , in den Arcaden . Die Dienste oder Gewölbe-Träger , bestehen unten aus einer einzelnen Säule , oben bei a aus einem viereckigen Pfeiler mit drei fast voll runden Säulen-Ansätzen . Siehe 10 . a . a . a . Außere Strebe Pfeiler kommen am Mittelschiff nicht vor ; in den Gewölben sind die Quadrate-Träger b noch viereckig , die Kreuzgurte c aus Viereck und rundem Wulst zusammen gesetzt , am Wulste ein Plättchen bei c . z . Ein Gewölbe Schlussstein ist bei 11 . Die Esporen z kommen bereits seit dem vorigen Jahrtausend vor , doch nur selten , am häufigsten in dieser Zeit . Sämmtliche Säulenschäfte haben oben und unten gleiche Stücke , und die Sockel der untern Säulen einen , bei 9 . d . vertieften Ring , sowie an den vier Ecken die Eckblättchen welche bei 1 . e sichtbar sind . Einige Jahre später , (siehe die Kirche von Gehausen bei q .) fallen die Eckblättchen fort , der eingetieft Ring wird bedeutender , und der Wulst f tritt über die Seiten des viereckigen Ansatzes g vor . Das Portal 12 , am Außen der Thürme , hat eine nach 15 . sehr reich gegliederte Wölbung , und bei k Rundstäbe welche sich durchkreuzen . Das Fenster 3 , deren noch zwei im Chöre erhalten sind , die reiche Gliederung 4 . Figur 5 . 6 . 7 sind Säulen Consolen , 14 sind Capitule von welchen besonders b . u . d . charakteristisch für diese Zeit , wogegen das Laub-Capital a und die Console 6 . merkwürdig sind als Vorläufer der spätern frühgothischen Periode . Am Außen der Thürme kommen Strebe Pfeiler , Säulchen mit Theilungskünften , und der reiche Fries 2 . vor ; am Außen des Chores das Gesims 15 . Obgleich Fenster und Portale noch rundbogig geschossen sind , sehen wir an diesem Bauwerk einen , bereits vorgerückten Übergangsstyl .